

Großmutter erzählt.

Niemand kann so schön erzählen,
Wie die liebe Großmama
Alte Märchen und Geschichten,
Lauschend sitzen alle da.

Sie erzählt von alten Tagen,
Da sie selbst ein Kind noch war,
Das ist schon so lang, so lange,
Schwarz war damals noch ihr Haar;

Und nun ist es weiß geworden, —
Aber freundlich allezeit
Strahlt ihr liebes, gutes Auge,
Wenn sie denkt der alten Zeit.

O, erzähle uns nur immer,
Wie es war, als du noch klein,
Und wir wollen gerne hören
Und recht brav und stille sein.

Wie es im Lande der Riesen zugeht.

So geht es im Lande der Riesen:

Da nähen die Schneider mit Spießen,
Da stricken die Mädchen mit Stangen,
Da füttert man Meisen mit Schlangen,
Da malen mit Besen die Maler,
Da macht man wie Kuchen die Taler.
Da schießt man die Mücken mit Pfeilen,
Da webt man die Leinwand aus Seilen.

Wie es im Lande der Zwerge ist.

So ist es im Lande der Zwerge:
Ameisenhaufen sind die Berge,
Das Sandkorn ist ein Felsenstück,
Der Seidenfaden ist ein Strick,

Die Nadel ist da eine Stange,
Ein Würmchen ist da eine Schlange,
Als Elefant gilt da die Maus,
Der Fingerhut ist da ein Haus,

Die Fenster sind wie Nadelöhre,
Ein Glas voll Wasser wird zum Meere,
Der dickste Baum ist dünn wie ein Haar,
Ein Augenblick ist da ein Jahr.

(„Aus Steckenpferd und Puppe“)